



Antrag des Gemeinderates an den Einwohnerrat

Pratteln, 30.06.2021/ dl

3295 Sondervorlage CHF 300'000 Räumliches Entwicklungskonzept (REK) Pratteln

1. Ausgangslage

Gestützt auf die Legislaturziele 2021-24 beabsichtigt der Gemeinderat Pratteln die Ausarbeitung eines Räumlichen Entwicklungskonzepts (REK) Pratteln.

Nachdem 2020 ein Investitionskredit für die Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzepts (STEK) in Höhe von CHF 435'000 vom Einwohnerrat abgelehnt wurde, kann das REK heute mit anderen Rahmenbedingungen erarbeitet werden.

Die Gesamtkosten für die Erarbeitung des REK betragen CHF 350'000. Davon sind CHF 50'000 im Budget bereitgestellt. Für die Erarbeitung ist ein Investitionskredit von CHF 300'000 nötig.

2. Erwägungen

Mit der Revision des Raumplanungsgesetzes 2013, der kantonalen Gesetze und übergeordneten Planungen wie dem kantonalen Richtplan, nehmen die Anforderungen an die kommunalen Planungen deutlich zu.

Auch in Pratteln zeigt sich die vielschichtige Aufgabe der Raumentwicklung, die unterschiedliche und teils widersprüchliche Ansprüche auf verschiedenen Ebenen miteinander koordinieren muss.

In einer Zusammenschau der laufenden, dynamischen Entwicklung von Pratteln, der bestehenden übergeordneten Planungen, kommunalen Planungen und Projekten sowie der politischen Vorstösse und Abstimmungen in der Gemeinde zeigt sich, dass

- Fachliche Grundlagen und Analysen auf kommunaler Ebene nicht vollständig, flächendeckend oder themenübergreifend vernetzt vorhanden sind.
- Keine themenübergreifende Auswertung und Abstimmung der Handlungsbedarfe vorliegen.
- Keine abgestimmten, themenübergreifenden, räumlich zusammenhängende Zielvorstellungen bestehen.
- Teilräumliche Ziele und Massnahmen nicht aus übergeordneten Perspektiven abgeleitet werden können.
- Die Entwicklung von Pratteln wurde lange Zeit von der Gemeinde aktiv getragen, wird jedoch zunehmend qualitativ und quantitativ in Politik und Öffentlichkeit infrage gestellt.
- Pratteln über ein grosses qualitatives und quantitatives Entwicklungspotenzial für die Bevölkerung und die Region verfügt.

2.1. Bedeutung als Planungsinstrument

Die Erfahrung in vielen Gemeinden hat gezeigt, dass ein räumliches Entwicklungskonzept das richtige Instrument ist, um eine breit abgestützte Perspektive und eine aktive Steuerung der zukünftigen Entwicklung einer Gemeinde zu ermöglichen.

Ein REK ist ein informelles Planungsinstrument. Es zeigt eine Gesamtschau über die künftige räumliche Ordnung und Entwicklung. Damit schafft es die konzeptionelle Grundlage für die Abstimmung von Siedlungs-, Verkehrs- und Freiraumentwicklung. Im Gegensatz zu den formellen Planungsinstrumenten wird es nicht behörden- oder grundeigentümergebunden beschlossen. Das REK leistet einen Beitrag zur Entscheidungsfindung und Koordination, nimmt aber keine Entscheidung von Gemeinderat, Einwohnerrat oder von den Stimmberechtigten vorweg. Das REK regelt keine Rechtsverhältnisse zwischen Gemeinwesen und Privaten, sondern konzentriert sich auf strategische Ziele und Grundsätze zu räumlichen Aufgaben. Auf die Grundeigentümer wirkt es sich indirekt aus, indem es später als behördenverbindlicher kommunaler Richtplan nach § 14 RBG politisch beschlossen oder als Grundlage für die zukünftige Nutzungsplanung angewendet werden kann.

Klassische Bestandteile eines räumlichen Entwicklungskonzepts sind:

- Grundlagenermittlung, Analyse
- Strategische Stossrichtung / räumliches Leitbild
- Räumliches Konzept und Teilstrategien
- Massnahmen / Massnahmenplan

In der Regel werden REK in partizipativ abgestützten Prozessen erarbeitet.

2.2. Aufgabenstellung REK Pratteln

Mit dem REK möchte die Gemeinde Pratteln die qualitativen und quantitativen Ziele für ihre nachhaltige räumliche Entwicklung definieren und in einem partizipativ ausgestalteten Prozess politisch abstützen.

Im Folgenden werden die Ziele, Vorgehen, Organisation und Kosten gemäss der Beilage «Aufgabenstellung Räumliches Entwicklungskonzept REK Pratteln» zusammengefasst. Diese Aufgabenstellung umfasst eine erste Analyse und Aufgabenbeschreibung und dient als Grundlage für die Submission und den Projektstart.

Im Zuge der Submission wird erwartet, dass die sich bewerbenden Büros oder Arbeitsgemeinschaften Vorschläge zum Vorgehen und zur Erarbeitung des REK Pratteln offerieren. Das definitive Vorgehen und die Organisation werden gemeinsam mit der Auftragnehmerschaft zum Projektstart nach einer ersten Grundlagenermittlung festgelegt.

Mit dem REK werden folgende methodische Ziele angestrebt:

- Schaffung einer fundierten Grundlage für das gesamte Gemeindegebiet und die relevanten Themen
- Aufzeigen einer strategischen, themenübergreifenden und gesamträumlichen Entwicklungsperspektive
- Aktive Kommunikation und Beteiligung im Rahmen des Planungsprozesses
- Ergebnisorientierung, politische Abstützung und Umsetzbarkeit der vorgesehenen Massnahmen
- Koordination mit parallel zu bearbeitenden Projekten

Folgende Themen sollen bearbeitet werden

- Siedlung
- Verkehr
- Freiraum
- Natur, Klima und Energie
- Gemeinschaftsaufgaben

Das REK Pratteln wird mit folgenden strategischen Projekten der Gemeinde Pratteln koordiniert:

- Strassennetzplan SNP (separates Projekt)
- Stadtklimaanalyse, Grün- und Freiraumkonzept (im Budget 2021 vorgesehen, Auftragsvergabe im Zuge des REK)
- Wohnraumanalyse (Legislaturziel Nr. 3, separates Projekt)
- Gewerbeanalyse (Legislaturziel Nr. 4, separates Projekt)

Vorgehen: Das REK soll in folgenden Etappen erarbeitet werden

- I. Projektstart (Grundlagenermittlung, Zieldefinition und Vorgehen)
- II. Grundlagenermittlung und Analyse
- III. Strategische Stossrichtung (Ziele, Perspektiven, konzeptionelle Ansätze, räumliches Leitbild (Zukunftsbild))
- IV. Konzept und Teilstrategien (REK, inkl. thematische und räumliche Teilstrategien)
- V. Massnahmen / Massnahmenplan (Siedlung, Verkehr, Freiraum, verortet für die Teilräume im Gemeindegebiet)
- VI. Organisation und Umsetzung

Das REK Pratteln soll in der laufenden Legislatur erarbeitet und abgeschlossen werden. Es wird erwartet, dass die Planung in einem geeigneten politischen, kommunikativen und partizipativen Prozess erarbeitet wird. Nach Abschluss des Verfahrens kann erwogen werden, das REK behördenverbindlich als Richtplan zu verankern.

Erwartete Ergebnisse: Das REK soll sich aus folgenden Bestandteilen zusammensetzen:

- Plan / Pläne Siedlung, Freiraum, Verkehr
- Planungsbericht
- Massnahmenblätter
- Umsetzungshandbuch (zur Weiterbearbeitung)

Die Projektorganisation orientiert sich an der Zuständigkeit für die kommunale Richtplanung gemäss § 17 RBG.

Im Entwurf für eine Projektorganisation sind folgende Gremien berücksichtigt:

- Einwohnerrat als für den Erlass eines Richtplans zuständige Behörde
- Gemeinderat als Planungsbehörde
- Projektsteuerung als strategische Delegation der zuständigen Gemeinderäte
- Begleitgruppe aus Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft, externen Fachleuten und politischen Vertreterinnen und Vertreter
- Projektleitung aus der Verwaltung
- Projektkoordination mit weiteren Verwaltungsstellen
- Partizipation und Kommunikation
- Externe Mandate / Auftragnehmerinnen und Auftragnehmer

2.2. Leistungsumfang und Submission

Folgende Arbeiten (externe Mandate) sollen extern vergeben werden:

- Erarbeitung REK: Interdisziplinäres Team, Städtebau, Freiraum, Verkehr
- Kommunikation (in Zusammenarbeit mit Eigenleistungen der Gemeinde): Die Leistungen sind im Auftrag REK enthalten
- Moderation für Begleitgruppe und geplanter Partizipationsveranstaltungen ist als separater Auftrag vorgesehen
- Fachexpertinnen und Fachexperten im Begleitgremium werden separat beauftragt

Integration Stadtklimaanalyse, Grün- und Freiraumkonzept: In das Mandat zur Erarbeitung des REK wird ebenfalls die bereits für 2021 budgetierte Erstellung einer Stadtklimaanalyse sowie eines Grün- und Freiraumkonzepts einbezogen. Diese Arbeiten sollen als expliziter Inhalt des REK mit geeigneten Ergebnissen, gemäss Pflichtenheft, beauftragt werden. Die angefragten Büros/Bewerberinnen und Bewerber sollen aufgrund des Pflichtenhefts in den Offerten abbilden, wie die Themen bearbeitet werden.

Ein REK benötigt eine interdisziplinäre Herangehensweise, bei der die Themen Raumplanung, Verkehr, Städtebau und Freiraumentwicklung gleichermassen berücksichtigt und koordiniert werden. Aufgrund der Komplexität der Aufgabenstellung, grenzt sich das übliche Anbieterspektrum stark ein. Durch die Zulassung von Bietergemeinschaften soll das Anbieterspektrum erweitert werden. Die Abgrenzung, Pflichtenheft und Submission der Aufträge werden im weiteren Verfahren geklärt. Für die Vergabe der Aufträge werden geeignete Auswahlkriterien im Pflichtenheft definiert und gewichtet (Ausarbeitung folgt mit Submission).

| Leistung | Betrag in CHF | |
|--|----------------|---|
| Erarbeitung REK | 220'000 | |
| Kommunikation, Auftritt | 20'000 | |
| Externe Experten/innen | 20'000 | |
| Moderation Workshops | 20'000 | |
| Reserve | 20'000 | |
| Gesamttotal Investitionskredit REK | 300'000 | Als Investitionskredit zu beantragen |
| Zuzüglich | | |
| Grün-/Freiraumkonzept | 30'000 | Budget 2021 wird in Auftrag REK integriert |
| Stadtklimaanalyse | 20'000 | Budget 2021 wird in Auftrag REK integriert |
| Auftragsvolumen REK und Zusatzmandate | 350'000 | Kostendach inkl. MwSt. |

Total sind zur Finanzierung der Arbeiten am REK CHF 350'000 vorgesehen. Diese sollen als Kostendach verankert werden. Von diesen CHF 350'000 sind für Stadtklimaanalyse und Grün- und Freiraumkonzept bereits CHF 50'000 im laufenden Budget 2021 eingestellt. Sie sollen im Rahmen des REK für die Bearbeitung dieser Themen eingesetzt werden.

Die genaue Auftragssumme kann erst nach erfolgter Submission auf Basis der Offerten eruiert werden. Der Gemeinderat erachtet die Erarbeitung des REK als wichtigen Grundstein, um die zukünftige Entwicklung in Übereinstimmung mit der Bevölkerung zu gestalten.

Zur Finanzierung der anstehenden Arbeiten am REK wird vorliegend ein Investitionskredit für die verbleibenden CHF 300'000 beantragt.

3. Beschluss

3.1 Die Sondervorlage CHF 300'000 zur Erarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzepts (REK) Pratteln wird genehmigt.

Gemeindepräsident



Stephan Burgunder

Gemeindevorwarter



Beat Thommen

Beilagen

- Aufgabenstellung Räumliches Entwicklungskonzept REK Pratteln

